

BERGAMO

27.11. bis 2.12.2019

*Eine wunderbare Reise zum Donizetti Festival
– etwas für Genießer*



FESTIVAL DONIZETTI DI BERGAMO

BASILICA DI SANTA MARIA MAGGIORE

29. November 2019

GAETANO DONIZETTI

Messa di Gloria

per Soli, Coro e Orchestra – Sorgfältige Ausgabe von Pietro Spada, Verlag Casa Ricordi Milano
Uraufführung am 1837 in der Chiesa di Santa Maria Nova Napoli

Dirigent: CORRADO ROVARIS – Chordirigent: FABIO TARTARI – Chor und Orchester: DONIZETTI OPERA
Sopran: SERENA FARNOCCHIA – Mezzosopran: VARDUHL ABRAHAMYAN
Tenor: GIULIO PELLIGRA – Baß: ROBERTO DE CANDIA

—

TESTRO SOCIALE

30. November 2019

GAETANO DONIZETTI

Lucrezia Borgia

Oper in einem Prolog und zwei Akten – Libretto von Felice Romani nach der gleichnamigen Tragödie Victor Hugos
Uraufführung am 26. Dezember 1833 im Teatro alla Scala Milano

Dirigent: CARLA DELFRATE – Regie: ANDREA BERNARD – Regieassistenz: TECLA GUCCI
Inszenierung: ALBERTO BELTRAME – Kostüme: ELENA BECCARO – Beleuchtung: MARCO ALBA
Chordirigent: CORRADO CASATI – Chor: CORO DEL TEATRO MUNICIPALE DI PIACENZA
Orchester: ORCHESTRA GIOVANILE LUIGI CHERUBINI

Neuausstattung: FONDAZIONE TEATRO DONIZETTI DI BERGAMO

Koproduktion: I TEATRI DI REGGIO EMILIA, I TEATRI DI PIACENZA, RAVENNA MANIFESTAZIONI
Rollen und Interpreten:

Don Alfonso: MARKO MIMICA – Donna Lucrezia Borgia: CARMELA REMIGIO

Gennaro: XABIER ANDUAGA – Maffio Orsini: VARDUHL ABRAHAMYAN – Astolfo: FEDERICO BENETTI
Ascanio Petrucci: ROBERTO MAIETTA – Rustighello: EDOARDO MILLETTI – Gubetta: ROCCO CAVALLUZZI
Jeppo Liverotto: MANUEL PIERATTELLI – Don Apostolo Gazella: ALEX MARTINI

—

TESTRO SOCIALE

1. Dezember 2019

GAETANO DONIZETTI

Pietro il Grande

– Czar delle Russia ossia il falegname di Livonia –

Oper buffa in zwei Akten – Libretto von Gherardo Bevilacqua-Aldobrandini – Entstehung: 1819
Kritische Ausgabe von Maria Chiara Bertieri – Uraufführung am 26. Dezember 1819 im Teatro San Samuele Venezia

Dirigent: RINALDO ALESSANDRINI – Kostüme: K.B. PROJECT – Beleuchtung: MARCO ALBA
Regie, Maschinerie und Inszenierung: ONDADURTO TEATRO - MARCO PACIOTTI und LORENZO PASQUALI
Orchester: GLI ORIGINALI – Chordirigent: FABIO TARTARI – Chor: DONIZETTI OPERA
Neuausstattung und Produktion: FONDAZIONE TEATRO DONIZETTI DI BERGAMO

Rollen und Interpreten:

Pietro il Grande: ROBERTO DE CANDIA – Caterina: LORIANA CASTELLANO – Madama Fritz: PAOLA GARDINA
Carlo Scavronski: FRANCISCO BRITO – Ser Cuccupis: MARCO FILIPPO ROMANO
Firman Trombest: TOMMASO BAREA

FAHRTVERLAUF

Mittwoch, 27.11.2019 – Um 9:30 Uhr **Busabfahrt in München**, Hirtenstraße 22 (Hotel Alfa). Auf der Autobahn fahren wir in Richtung Lindau. Direkt am schönen Bodensee werden wir gemeinsam zu Mittag essen. Danach fahren wir nach **Chur** und werden gegen 15:15 Uhr unser sehr zentral gelegenes ****Garni-Hotel in **Chur** erreichen.

Die hellen, großzügigen Nichtraucher-Zimmer der Kategorie Superior im wohnlichen Design haben Direktwahl-Telefon, Digital-TV, Radio, USB-Anschluss, W-LAN, Minibar, Nespresso Kaffeemaschine, Schranksafe und Bügelgarnitur; die modernen Badezimmer haben Badewanne oder Dusche und WC, Schminkspiegel und Haartrockner. Weiter verfügt das Hotel über eine Hotelbar, eine SPA-Lounge (Sauna, Erlebnisdusche, Dampfbad und Ruheraum) sowie einen Fitnessraum.

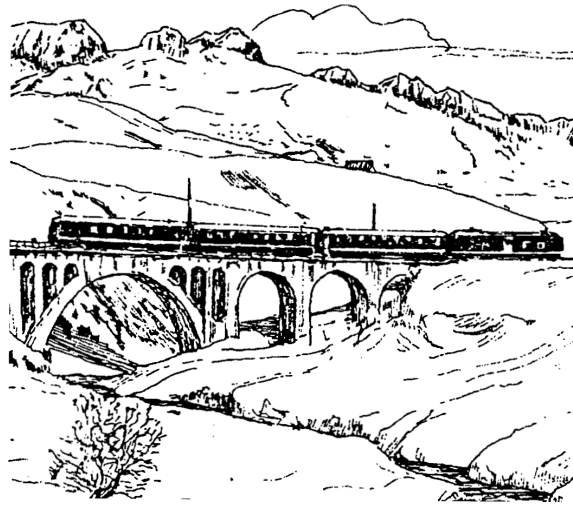
Um 16:00 Uhr beginnt die **privat geführte Stadtbesichtigung**, die gegen 18:00 Uhr enden wird.



Chur ist das Eingangstor zum Kanton Graubünden. Die wohlhabende Stadt (rätoromanisch Cuera oder Cuira) mit dem prächtigen Bischöflichen Hof hat einen erstaunlich hohen Anteil an jungen Einwohnern. Sie ist heute bedeutender Verkehrsknotenpunkt. – Die ältesten Spuren der Besiedelung gehen fast 5000 Jahre zurück. Im 3.Jh.n.Chr. wurde Chur Hauptstadt der römischen Provinz „Raetia prima“, die vom Lago Maggiore bis nach Bayern reichte. Im 5.Jh. entstand das Bistum, eines der ersten nördlich der Alpen. Vom 12.Jh. an waren die Bischöfe Reichsfürsten, doch ihre Macht war seit der Zeit der Reformation eingeschränkt.

Als 1803 der Kanton Graubünden entstand, ernannte man Chur zur Hauptstadt. – Malerische Gassen und behagliche Plätze, alte Bürgerpaläste, kleine Läden und gemütliche Restaurants machen die **Altstadt** sehr sehenswert. – Einer der bedeutendsten Bauten ist die romanisch-gotische Kathedrale mit hervorragender Bauplastik und reicher Innenausstattung, die von der Karolinger-Zeit bis zum Barock reicht. Wertvollstes Stück ist der Flügelaltar aus dem 15.Jh., der wohl schönste der Schweizer Spätgotik.

Nach der Stadtbesichtigung ist der Abend zu Ihrer freien Verfügung. Übernachtung.



Donnerstag, 28.11.2019 – Reichhaltiges Frühstücksbuffet. – Um 8:00 Uhr gehen wir zum nahegelegenen **Bahnhof**. – Dort beginnt um 8:32 Uhr im **Bernina-Express** (Allegra-Triebzug) der **Rhätischen Bahn** unsere „**Alpenüberquerung**“, die Panorama-Wagen werden erst wieder im Dezember eingesetzt. – Die Fahrt beginnt ab 587 m Meereshöhe an legendären Burgen des Domleschg vorbei, über den eindrucksvollen, 90 m hohen Soliser- und den Landwasserviadukt in Richtung Albulatal. Dort schraubt sich unser Bernina-Express in fünf Kehrtunnels von Bergün bis nach Preda. Durch den Albulatunnel kommen wir ins Engadin, lassen St. Moritz rechts liegen und fahren zur Berninapasshöhe. – Die Bahn bewältigt dabei Steigungen bis zu 70 Promille und dies ohne Zahnradantrieb. Insgesamt gibt es auf der ganzen Strecke 55 Tunnels und 196 Brücken. Vorbei geht es am „Festsaal der Alpen“ mit den mächtigen Gletschern und schroffen Gipfeln bis zu dem berühmten „Ospizio Bernina“.

Die Passhöhe von 2253 Meter ist zugleich Wasserscheide zwischen dem Adriatischen und dem Schwarzen Meer. Hier oben hat der Winter schon so richtig Einzug gehalten. – Italianità liegt in der Bergluft, und wir erreichen nach der Talfahrt um 12:49 Uhr **Tirano** (429 m).

Unser Bus erwartet uns, und wir fahren anschließend durch das Córteno-Tal nach Édolo. Von dort, flankiert von der majestätischen Gletscher-Gruppe des Adamello zur linken sowie den Oróbie-Alpen zu unserer rechten Seite, fahren wir durch das berühmte schöne **Val Camónica**, das bereits in prähistorischer Zeit von den Camunen besiedelt war. Von den Lebensgewohnheiten dieses Volkes, dessen Namen das Tal bis zum Nordufer des Iseo-Sees trägt, erzählen noch heute zahlreiche Felsbilder aus dem 3. Jahrtausend v.Chr. – Auf der Ostseite fahren wir an dem 25 km langen, durchschnittlich 2,4 km breiten See entlang und erreichen kurz danach das **Naturschutzgebiet Sebino**. – Im Anschluss fahren wir, vorbei an Brescia nach **Bergamo**, wo wir gegen 17:30 Uhr an unserem zentral gelegenen ****Hotel in der Città bassa ankommen werden.

Unsere Zimmer der Kategorie Superior verfügen über Direktwahl-Telefon, Schreibtisch, kostenloses WI-FI, Satelliten-Fernsehen, Schranksafe, Minibar, Wasserkocher für Kaffee/Tee, Klimaanlage bzw. Heizung; die Badezimmer haben Dusche oder Badewanne, WC, Bademantel, Slipper und Haartrockner. – Weiter gibt es zwei Restaurants und eine Bar.

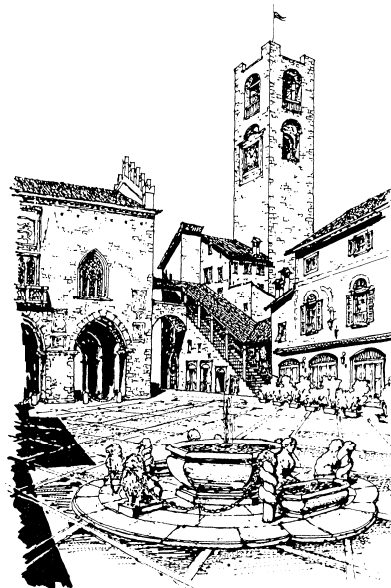
Um 18:45 Uhr Fahrt zu einem Restaurant, in dem wir gemeinsam das Spezialitäten-Abendessen genießen werden. Übernachtung.



Freitag, 29.11.2019 – Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Den Vormittag haben Sie zu Ihrer freien Verfügung. Wer möchte kann ein wenig die **Città bassa** (Unterstadt) erkunden. Um 12:30 Uhr fahren wir ab unserem Hotel zur **Altstadt** (Bergamo alta, Oberstadt). – Um 13:30 Uhr beginnt unsere **private**, von einer hervorragenden und liebenswürdigen Gästeführerin begleitete **Besichtigung**. – Wer von der lombardischen Ebene her kommt, glaubt, an einem gewissen Punkt angelangt, zu träumen, besonders wenn die liebliche Landschaft in leichten Dunst gehüllt ist: ihm zu Füßen erstreckt sich eine große Stadt. Weiter oben, leicht, fast schwebend, durch einen Mauergürtel aus dem 16.Jh. zusammengehalten, scheint sich eine zweite Stadt in Luft aufzulösen, zusammen mit ihren unvergesslichen Konturen der Kuppeln und Türme. – Diese doppelte Stadt ist Bergamo, unübertroffen durch Lage und Schönheit der Landschaft sowie einen unermesslichen Reichtum an Kunstschätzen, welche die Einzigartigkeit von Bergamo Alta ausmachen.

„Bergamo, nahezu unbekannt, anbetungswürdige Stadt. Wunderbare, erhabene Oberstadt!“ so beschrieb sie der Architekt Le Corbusier, und Stendhal meinte, „Die schönste Landschaft, die ich je gesehen habe“. Ein Ort, an dem man bleiben möchte, auch wenn man in seiner Heimat erwartet wird!

Bergamo ist eine der schönsten mittelalterlichen lombardischen Städte, die durch bedeutende historische Ereignisse und Einflüsse in über acht Jahrhunderten geprägt worden sind. Man bezeichnet Bergamo auch als die „Wiege der Kunst“ und als „Stadt der Museen“. Es ist gekennzeichnet durch eine diskrete, verhaltene, über die Zeit hinweg unveränderte Faszination, die sie auch auf die Gäste, die diese Stadt noch nicht kennen, ausüben wird.



Wir sehen u.a. die **Piazza Vecchia** mit den einladenden Cafés und dem Palazzo della Ragione an, das Rathaus und den Justizpalast gegenüber dem weißen Palazzo Nuovo, Sitz einer bedeutenden Stadtbibliothek, die **Capella Colleoni**, die **Chiesa Santa Maria Maggiore**, der wir große Aufmerksamkeit widmen; dort wird der Altar vom Chorraum durch Holzschranken getrennt, die mit wunderbaren Holzintarsien nach Zeichnungen von **Lorenzo Lotto** geschmückt sind. Auch ehren wir hier die Gräber von **Gaetano Donizetti** und seines Mentors **Simon Mayr**.

Gegen 15:30 Uhr endet der Rundgang. Entweder gehen Sie individuell zum Hotel, falls Sie noch etwas bleiben wollen, oder fahren mit unserem Bus zurück. – Um 18:00 Uhr fahren wir wieder in die **Oberstadt** und werden gemeinsam zu Abend essen. – Um 20:30 Uhr beginnt in der nahe gelegenen **Chiesa Santa Maria Maggiore** die Aufführung „**Messa di Gloria**“ von **Gaetano Donizetti**. Danach ist die Rückfahrt zu unserem Hotel und Übernachtung.

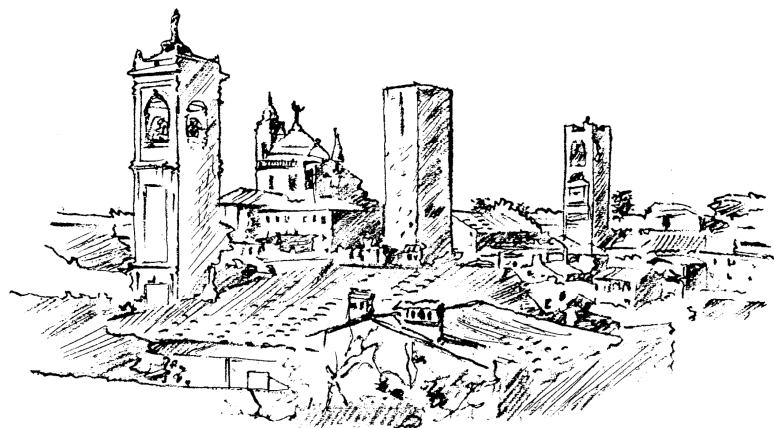
Samstag, 30.11.2019 – Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Auch heute ist der Vormittag zur freien Verfügung. Wer möchte, kann fakultativ um 11:00 Uhr an einem **Konzert** teilnehmen (Aufführung in einem Palast, der genaue Ort noch nicht bekannt). – Um 12:30 Uhr fahren wir ab unserem Hotel zur **Altstadt** (Bergamo alta, Oberstadt). – Um 13:00 Uhr beginnt unsere Halbtagesführung. – Wir besichtigen heute zwei für **Donizetti** wichtige Gebäude, sein **Geburtshaus** und das ansprechende **Donizetti-Museum**, welches in seiner Art einzig

in der Welt ist. – Dort befinden sich neben Noten und Briefen, Dokumenten und Bildern die beiden Lieblingsinstrumente dieses großen Meisters. – Gaetano Donizetti wurde am 29.11.1797 im Armeleuteviertel von Bergamo, dicht unterhalb der Porta Sant’Alessandro geboren und starb am 8.4.1848 in geistiger Umnachtung in einem prächtigen Palazzo der Oberstadt.

Gegen 15:30 Uhr endet unser Rundgang. – Entweder gehen Sie individuell zum Hotel, falls Sie noch etwas bleiben wollen, oder fahren mit unserem Bus zurück. – Um 18:00 Uhr fahren wir wieder zur **Oberstadt** und werden gemeinsam zu Abend essen. Um 20:30 Uhr beginnt dann im **Teatro Sociale** die Opernaufführung „**Lucrezia Borgia**“ von **Gaetano Donizetti**. Im Anschluss ist die Rückfahrt zum Hotel und Übernachtung.

Sonntag, 1.12.2019 – Reichhaltiges Frühstücksbuffet. Um 9:45 Uhr fahren wir zur **Accademia Carrara**. Von 10:00-12:00 Uhr führt uns wieder unsere liebe Gästeführerin durch dieses hochinteressante Museum. Über 700 Meisterwerke der lombardischen, venezianischen, toskanischen und flämischen Schule birgt die Sammlung. – U.a. sind Werke von Botticelli, Pisanello, Bellini (Vater und Sohn, die Madonnenmaler), Tizian, Lotto und Dürer vertreten.

Um 14:30 Uhr fahren wir ab unserem Hotel zur **Altstadt** (Bergamo alta, Oberstadt). Um 15:30 Uhr beginnt im **Teatro Sociale** die Opernaufführung „**Pietro il Grande**“ von **Gaetano Donizetti**. – Danach werden wir in einem rustikal schönen Restaurant gemeinsam unser lombardisches Spezialitätenessen genießen. Es folgt die Rückfahrt zu unserem Hotel und Übernachtung.



Montag, 2.12.2019 – Reichhaltiges Frühstücksbuffet. – Um 10:00 Uhr verlassen wir heute leider **Bergamo** und beginnen unsere Rückreise. In **Trient** (Trento) werden wir an einem historischen Ort gemeinsam unser Abschieds-Spezialitätenessen zu uns nehmen. Die Rückkunft in **München** ist für 19:45 Uhr vorgesehen.

LEISTUNGEN: Fahrt im „RJB“ Fünf-Sterne-Deluxe-Fernreisebus der Firma Christian Weingartner in Gündlkofen mit der Theaterbestuhlung, 1 Übernachtung mit Frühstücksbuffet in Chur, 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffets in Bergamo, Fahrt mit der Rhätischen Bahn in der I. Klasse, 1 Mittag- und 2 Abendessen, 1 Mittag-Spezialitätenessen, 2 Abend-Spezialitätenessen, alle Essen inklusive Getränke, 3 Eintrittskarten für die musikalischen Veranstaltungen, 3 geführte Halbtages-Führungen, alle Transfers, Besichtigungen und Führungen inklusive der Eintrittsgelder, Taxen, Insolvenzversicherung und örtliche kunsthistorische Gästeführerin. Reiseleitung Rainer J. Beck.

REISEPREISE: € 1.984,- pro Person im Doppelzimmer € 2.118,- im Einzelzimmer (Grand lit)

Mindestteilnahme 18 Gäste. – Auf eventuelle Spielplan- oder Besetzungsänderungen habe ich keinen Einfluss. – Änderungen der Fahrtroute und Zeiten sind dem Veranstalter vorbehalten. – Es gelten die Allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen des Veranstalters Internationale Theater- und Musikreisen Rainer J. Beck München. – Druck: 20.9.2019.

INTERNATIONALE THEATER- UND MUSIKREISEN RAINER J. BECK

D-80686 München • Hansastrasse 17 • Telefonzentrale (0049)-089-574034 • Fax (0049)-089-574037

E-Mail: info@musikreisen-beck.de • www.musikreisen-beck.de